

P r o t o k o l l

über die Sitzung des **Ortsrates der Ortschaft Schneeren** am Mittwoch, **19.08.2026** , 19:30 Uhr, **Schützenhaus Schneeren, Alter Sandberg 37 , 31536 Neustadt a. Rbge.**

Anwesend:

Ortsbürgermeister/in

Herr Stefan Porscha

Stellv. Ortsbürgermeister/in

Herr Christian Thieße

Mitglieder

Herr Rüdiger Arand

Herr Dr. Godehard Kass

Herr Dr. Henning Krüger

Herr Ferdinand Lühring

Herr Marcel Wiegmann

Verwaltungsangehörige/r

Frau Saskia Meyer

Herr Sebastian Moritz

Zuhörer/innen

Zuhörer/innen

FD Digitalisierung und Prozessmanagement,
Protokoll
FD Stadtplanung

12 Zuhörer/innen

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 21:02 Uhr

Tagesordnung

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 2 Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 20.05.2026
- 3 Berichte und Bekanntgaben
- 3.1 Sachstand Tante Enso Markt
- 4 Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes
 - 4.1 fehlendes Schild
 - 4.2 Smileys 30er Zone
 - 4.3 Kontrolle Ampel(taktung)
 - 4.4 empfohlener Fahrradweg
- 5 Projekt der Lothar-Gruppe im Rehburger Moor, Einbringen städtischer Flächen **2026/103**
- 6 Antrag des TSV Schneeren e.V., Abteilung Tischtennis, auf Zuschuss für einen Tischtennistisch nach den Richtlinien der Jugendarbeit der Stadt Neustadt a. Rbge.
- 7 Antrag des TSV Schneeren e.V., Abteilung Tischtennis, auf Zuschuss für Tischtennistische
- 8 Beschluss über die Verteilung des Preisgeldes vom Entenrennen 2026
- 9 Anfragen
 - 9.1 Priorisierung des Radwegs
 - 9.2 Baumaßnahme Moorstraße
 - 9.3 Reinigung Straßengräben/-ränder
 - 9.4 Bäume raken auf Straße

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Herr Porscha eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Zudem stellt er die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.

Herr Dr. Böse und Herr Dr. Schwarz fehlen entschuldigt.

2. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 20.05.2026

Der Ortsrat der Ortschaft Schneeren fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung am 20.05.2026 wird mit folgender Änderung - TOP 6: „Ein Antrag auf finanzielle Unterstützung sei ~~auch~~ bei der Stadtjugendpflege gestellt worden.“ - genehmigt.

3. Berichte und Bekanntgaben

Herr Porscha und Herr Moritz berichten zur Beschlussvorlage 2026/103, über die unter Tagesordnungspunkt (TOP) 5 abgestimmt wird.

Herr Porscha berichtet, dass die Antworten der Stadtverwaltung zu den Anfragen bzgl. der neuen Postleitzahl nun vorliegen und gibt diese zu Protokoll (**Anlage 1**).

Herr Porscha berichtet weiter, dass das Grundstück ehemals San Stefan nun verkauft werden soll. In erster Linie hätten nun die Einwohner/innen aus Schneeren die Möglichkeit Interesse zu bekunden. Falls sich keine Interessenten finden, werde die Info „tiefer“ gestreut. Der Eigentümer des Grundstücks werde sich die Konzepte von den Interessenten vorstellen lassen und diese mit dem Ortsrat Schneeren besprechen. Kontakt kann über die Mitglieder des Orsrates zwischen Interessent/innen und Grundstückseigentümer hergestellt werden.

Zudem berichtet Herr Porscha über das letzte Treffen der Pflegegruppe im Mai. Folgende Projekte seien angegangen worden:

- Instandsetzung Zaun Ehrenmal
- Ausbesserung des Hauptweges im großen Eichenbrink
- Schadhafte Bank

3.1. Sachstand Tante Enso Markt

Der Vermieter des Gebäudes, in das der Tante Enso Markt einziehen wird, berichtet zu den Baufortschritten und den anstehenden Planungen. Er merkt an, dass Interessierte gerne jederzeit für eine Baustellenbesichtigung vorbeikommen können.

4. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes

Der Ortsrat der Ortschaft Schneeren gibt folgende Anfragen der Anwohner an die Verwaltung weiter:

4.1. fehlendes Schild

Ein Anwohner bittet um Prüfung, ob an der Stelle „Hauptstraße L360/Tenor“ ein Schild fehlt und ob dieses ggf. wieder aufgestellt werden könnte (Anlieger frei/Durchfahrt verboten).

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Angelegenheit wird geprüft.

4.2. Smileys 30er Zone

Ein Anwohner fragt an, ob es Smileys gäbe, die in der 30er Zone aufgestellt werden könnten, da sich nicht alle an die Geschwindigkeit halten.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Stadt Neustadt verfügt über keine Geschwindigkeitsmesstafeln (so genannte Smileys). Die Altgeräte der Stadt konnten schon seit etlichen Jahren keine Daten mehr ermitteln und waren technisch nicht mehr zu reparieren. Im Zuge des Umzugs in das neue Rathaus wurden diese entsorgt. Verkehrsdatenerfassung führt die Stadtverwaltung bereits seit Jahren mit zwei Seitenradarmessgeräten durch.

Grundsätzlich hält die Verwaltung Geschwindigkeitsmesstafeln für kein probates Mittel, um ein signifikant positiveres Geschwindigkeitsverhalten bei Fahrzeugführern zu erreichen. Gemäß einer durch die Straßenverkehrsbehörde durchgeführten Untersuchung aus dem Jahr 2020 haben Geschwindigkeitsmesstafeln - wenn überhaupt - einen nahezu zu vernachlässigbaren Einfluss auf die tatsächlich gefahrenen Geschwindigkeiten der daran vorbeifahrenden Verkehrsteilnehmer.

Es besteht aber die Möglichkeit, dass Ortsräte eigene Geschwindigkeitsmesstafeln anschaffen und an festgelegten Standorten betreiben. Ausführliche Informationen über die Effektivität von Geschwindigkeitsmesstafeln und die Voraussetzungen für die Betreuung eigener Geräte durch den Ortsrat sind in der Drucksache 2020/160 „Einsatz von Geschwindigkeitsmesstafeln im Gebiet der Stadt Neustadt a. Rbge.“ zusammengefasst.

https://sessionnet.owl-it.de/neustadt/BI/vo0050.asp?__kvonr=7139

4.3. Kontrolle Ampel(taktung)

Ein Anwohner fragt an, ob die Taktung der Ampelschaltung für Linksabbieger (B6 Linksabbiegerspur Richtung Schneeren L360) überprüft und ggf. angepasst werden könnte, da es dort zu Rückstau kommen würde und ob die Ampel vollständig in Takt sei, da diese nicht immer grün werde, obwohl an entsprechender Stelle Autos zum Überqueren der Straße stehen.

Stellungnahme der Verwaltung:

Da sich Ampeln an Bundesstraßen nicht im Eigentum der Stadt Neustadt befinden, wurde die Anfrage zur Prüfung an die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (NLStBV) in Hannover weitergeleitet. Die NLStBV wird die Anlage überprüfen.

4.4. empfohlener Fahrradweg

Ein Anwohner fragt an, ob an der Stelle „Schneereener Ziegelei/Fahrtrichtung B6“ ein Schild mit einer empfohlenen Fahrtrichtung für Radfahrer errichtet werden kann. Es sei für Radfahrer

sehr gefährlich die L360 zur B6 zu fahren. Das Schild solle dann in Richtung Schneereener Ziegelei weisen, von wo dann eine Auffahrt auf den B6-Radweg möglich wäre.

Stellungnahme der Verwaltung:

Der Vorschlag zur Realisierung einer Wegweisung für Radfahrer wird geprüft.

5. Projekt der Lothar-Gruppe im Rehburger Moor, Einbringen städtischer Flächen 2026/103

Der Ortsrat der Ortschaft Schneeren fasst einstimmig folgenden abweichenden empfehlenden

Beschluss:

Die Stadt Neustadt am Rübenberge schließt mit der Lothar GmbH, Carl-Petersen-Str. 70-76, 20535 Hamburg eine Gestattungsvereinbarung für die Grundstücksüberlassung zur Moor-Renaturierung im Rahmen des NORDMOOR Projektes. Sie bringt damit ihre Eigentumsflächen unentgeltlich ein und duldet dort die Umsetzung der in diesem Projekt geplanten Maßnahmen.

Der Gestattungsvereinbarung wird unter der Maßgabe zugestimmt, dass vor Vertragsabschluss ergänzende Regelungen zur fachgerechten Ernte und Nutzung der durch die Wiedervernässung absehbar absterbenden Holzbestände, zur verbindlichen Beteiligung der betroffenen Ortschaften und Bürger an der konkreten Maßnahmenplanung sowie zur Sicherung sämtlicher aus den städtischen Flächen entstehenden oder künftig entstehenden CO2-Zertifikate und sonstigen handelbaren Umweltwertrechte der Stadt Neustadt a. Rbge. aufgenommen werden.

6. Antrag des TSV Schneeren e.V., Abteilung Tischtennis, auf Zuschuss für einen Tischtennistisch nach den Richtlinien der Jugendarbeit der Stadt Neustadt a. Rbge.

Der Ortsrat der Ortschaft Schneeren fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Die Anschaffung eines neuen Tischtennistisches für den TSV Schneeren e.V., Abteilung Tischtennis, wird i. H. v. 374,50 EUR (50 % der anfallenden Kosten) bezuschusst.

7. Antrag des TSV Schneeren e.V., Abteilung Tischtennis, auf Zuschuss für Tischtennistische

Der Ortsrat der Ortschaft Schneeren fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Der TSV Schneeren e.V., Abteilung Tischtennis, wird aus Finanzmitteln des Orsrates der Ortschaft Schneeren mit 500 EUR bezuschusst.

8. Beschluss über die Verteilung des Preisgeldes vom Entenrennen 2026

Der Ortsrat der Ortschaft Schneeren fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Das Preisgeld i. H. v. 300 EUR geht zu gleichen Teilen an die Fördervereine der KiTa, Schule und Feuerwehr.

9. Anfragen

Es werden folgende Anfragen von den Ortsratsmitgliedern an die Verwaltung gestellt:

9.1. Priorisierung des Radwegs

Herr Thieße bittet darum, dass das Land die Priorisierung des Radwegs an der L360 prüft.

9.2. Baumaßnahme Moorstraße

Herr Arand fragt an, wann die Baumaßnahmen an der Moorstraße (Bau Fahrrad- sowie Autobrücke) nach aktuellem Plan fertig gestellt sind. Zudem fragt er an, ob geprüft wurde, ob bereits während des Brückenbaus die Straße mit erneuert werden könnte.

9.3. Reinigung Straßengräben/-ränder

Herr Lühring fragt an, wann die angekündigte Reinigung der Straßengräben/Straßenränder (z.B. Eismannsberg) stattfindet.

Stellungnahme der Verwaltung:

Der Bauhof wird voraussichtlich ab der Kalenderwoche 40 mit den Schlegelarbeiten im Stadtgebiet beginnen.

Zu welchem Zeitpunkt die einzelnen Ortschaften im Rahmen der Arbeiten berücksichtigt werden, kann derzeit noch nicht konkret benannt werden.

9.4. Bäume raken auf Straße

Herr Lühring fragt an, wie im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht mit privaten Bäumen umgegangen wird, die auf die Straße ranken und ob sich dies ein Baukontrolleur ansehen und ggf. mit den Anwohner/innen sprechen kann.

Stellungnahme der Verwaltung:

Wenn Bewuchs in das Lichtraumprofil des Verkehrsraumes ragt, wird der Grundstückseigentümer zum Rückschnitt aufgefordert. Eine Begutachtung privater Bäume ist nicht Aufgabe der Stadt.

Herr Porscha schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:49 Uhr.

Der Bürgermeister

Ortsbürgermeister

Im Auftrag

(zgl. Protokoll)

Neustadt a. Rbge., 09.09.2026

Rückmeldungen von Stadt und Deutscher Post auf Anfragen des Ortsrates in Bezug auf die Umstellung auf die neue PLZ

Problemstellung allgemein

Hierzu teilt das Bürgermeisterreferat mit:

„Die Stadt hatte seinerzeit zahlreiche Institutionen und Unternehmen mit einem Schreiben des Bürgermeisters sowie einem Straßenverzeichnis über die neue Postleitzahl informiert. Angeschrieben wurden unter anderem Banken und Versicherungen bzw. deren Verbände, Paketdienstleister, Versorgungs- und Telekommunikationsunternehmen, Rettungsdienste, Behörden und weitere Stellen. Auch das DRK war bereits in diesem Verteiler enthalten.“

Probleme bei der online-Zulassung

-ist seitens der Stadt an das Team KFZ-Zulassung der Region weitergeleitet worden

Probleme bei der Standortermittlung Anbieter Hausnotruf (hier DRK)

-von mir dem DRK mitgeteilt worden sowie parallel auch von der Stadt.

Probleme bei Umstellung von z.B. Versicherungsverträgen

-nach Kenntnis der Stadt hat Deutsche Post die VHV erneut über die Hintergründe der PLZ-Änderungen informiert sowie auch den Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft kontaktiert.

Problem bei der Verortung in Google-Maps

-Hinsichtlich Google Maps ist die Stadt erstmals im März tätig geworden. Zunächst wurden verschiedene Datenquellen geprüft, aus denen Google Maps nach Kenntnis der Stadt Geodaten beziehen bzw. zur Überprüfung heranziehen kann. Bei der Deutschen Post, in OpenStreetMap und auf Wikipedia war die neue Postleitzahl bereits korrekt hinterlegt. Die Wikidata-Einträge für Schneeren und Mardorf wurden von der Stadt entsprechend korrigiert. Anschließend wurden über den städtischen Google-Account konkrete Änderungen einzelner Einträge in Google Maps gemeldet und für Schneeren und Mardorf jeweils eine gesonderte Problemmeldung bei Google eingereicht. Diesen Meldungen wurden Nachweise zur neuen Postleitzahl beigelegt, darunter Verweise auf die genannten Datenquellen, Screenshots und die städtische Pressemitteilung zur PLZ-Umstellung.

Eine Support-Anfrage bei Google ist bislang unbeantwortet geblieben – aber zumindest bei der Freiwilligen Feuerwehr Mardorf war eine Änderungsmeldung inzwischen offenbar erfolgreich: Der Eintrag wird bei Google Maps mittlerweile mit der 31536 geführt. Bei anderen gemeldeten Orten wurden die vorgeschlagene Änderung dagegen noch nicht übernommen. In Schneeren ist der Schützenverein Schneeren bereits mit 31536 hinterlegt (was vor einigen Monaten noch nicht möglich war).

Die Stadt wird deshalb noch einmal versuchen, bei weiteren konkreten Adressen in beiden Ortsteilen die neue Postleitzahl einzeln zur Änderung vorzuschlagen. Die Hoffnung der Stadt, dass Google durch mehrere übereinstimmende Korrekturen die systematische PLZ-Änderung erkennt und die Adressdaten für Mardorf und Schneeren schließlich insgesamt aktualisiert.

Probleme bei Vergleichsportalen

Hierzu teilt das Bürgermeisterreferat mit:

„Bei den Vergleichsportalen Verivox, preisvergleich.de und tarifcheck.de ist die 31536 derzeit zwar noch nicht bekannt, die Schneerener Straßen finden sich dort aber unter der alten PLZ – und die Nutzbarkeit sollte dadurch m. E. gegeben sein. Ich habe diesen drei Anbietern aber gerade einen kurzen Hinweis auf die neue PLZ geschickt und ihnen eine Aktualisierung nahegelegt, die ja sehr in ihrem Sinne sein sollte.“

Die technische Berücksichtigung der neuen PLZ 31536 verfolgen wir weiterhin und wirken bei erkennbar fehlerhaften oder noch nicht aktualisierten Zuordnungen auch auf eine Korrektur hin.

Hier gibt es inzwischen auch eine erfreuliche Entwicklung: preisvergleich.de hat unseren Hinweis unmittelbar an den externen Dienstleister weitergegeben, von dem das Portal seine PLZ-, Ortsteil- und Straßendaten bezieht. Der Dienstleister hat bereits reagiert und um konkrete Beispiele gebeten. Ich habe daraufhin entsprechende Adressen sowie unser Straßenverzeichnis zur PLZ-Umstellung übermittelt. Sollte die Korrektur dort im zentralen Datenbestand erfolgen, könnte dies möglicherweise auch weiteren Angeboten zugutekommen, die auf diese Daten zurückgreifen.

Wenn die 31536 jedoch bereits korrekt erkannt und Mardorf bzw. Schneeren richtig zugeordnet werden, die Anbieter dafür aber andere Konditionen als für die 31535 anbieten, betrifft dies deren jeweilige Preis- und Tarifgestaltung privatwirtschaftlicher Unternehmen. Darauf hat die Stadt keinen Einfluss und kann die zugrunde liegende Kalkulation auch nicht überprüfen. Da es letztlich auch im eigenen wirtschaftlichen Interesse der Anbieter liegt, für Mardorf und Schneeren wettbewerbsfähige Konditionen anzubieten, sollte hier aus meiner Sicht der Wettbewerb für eine entsprechende Entwicklung sorgen.

Sollte Ihnen allerdings ein konkreter Fall vorliegen, bei dem ein bestimmter Anbieter für ansonsten identische Voraussetzungen allein aufgrund der neuen PLZ nachweislich schlechtere Konditionen anbietet, können Sie mir diesen gern zukommen lassen. Eine entsprechende konkrete Anfrage an den betreffenden Anbieter leite ich dann gern weiter.“

Verlängerung der Frist über den 30. Juni hinaus

Dazu teilt Herr Siekmann von der Deutschen Post mit:

„...Wir haben gleich zu Beginn der Kommunikation zur neuen Postleitzahl angekündigt, dass sich Kundinnen und Kunden so bald als möglich mit ihren regelmäßigen Kontakten über die neue Postanschrift austauschen mögen. Aus der Erfahrung heraus weiß man, dass es sinnvoll ist, hier auch zu Beginn einen zeitlichen Horizont und einen möglichst einprägsamen Zieltermin mit anzugeben. Das haben wir getan, um den Veränderungsprozess gezielt in Gang zu setzen und zu befördern und eine gewisse Dynamik hineinzubringen, von der am Ende alle Seiten Nutzen ziehen.

Aus der Erfahrung mit Gemeindefusionen der letzten Jahre wissen wir, dass selbst nach einer gesetzten Zielmarke natürlich weiterhin von Fall zu Fall vereinzelte Sendungen mit veralteter Anschrift aufkommen. Darauf sind wir auch über den genannten Termin hinaus für eine weitere Zeit vorbereitet und schaffen so einen fließenden Übergang von alt auf neu.

Selbstverständlich macht es für jeden Einzelnen weiterhin Sinn, bei der Korrespondenz stets auf die neue Postanschrift aufmerksam zu machen.

Die neue Postanschrift ist nach unserem Eindruck bereits gut etabliert. In den weitaus allermeisten Fällen geht alles bereits seinen gewohnten Gang. Insofern hat der Termin hat seine Aufgabe als Zielmarke erfüllt...“

TSV Schneeren e.V.

Abteilung Tischtennis

Jana Meineke



31536 Neustadt a. Rbge.

Stadtjugendpflege Neustadt a. Rbge.

Großer Weg 3

31535 Neustadt a. Rbge.

Schneeren, 12. Mai 2026

**Antrag auf eine Förderung nach den Richtlinien der Jugendarbeit in der Stadt
Neustadt a. Rbge.**

Liebes Team der Jugendpflege,

die Tischtennisabteilung des TSV Schneeren stellt hiermit einen Antrag auf
Bezuschussung für die Anschaffung eines neuen Tischtennistisches für unseren
Kinder- und Jugendbereich.

Als Abteilung haben wir in den vergangenen zwei Jahren massiv in unsere
TrainerInnen aus- und -Fortbildung investiert.

So verfügen wir aktuell über fünf C-LizenztrainerInnen mit Zusatzausbildungen im
Bereich Mentalcoaching, Mini-Athleten und im Gesundheitssport. Besonders der
Kinder- und Jugendbereich bei uns in der Abteilung profitiert davon sehr.

Am 5. September diesen Jahres veranstalten wir bereits zum dritten Mal das TT-Bürgerturnier. Hier können alle Kinder und Jugendliche teilnehmen, ohne eine Startgebühr zahlen zu müssen und/oder Mitglied zu sein. Auf unserem Schützenfest sind wir auch mit einem Angebot vertreten, welches von allen Kindern und Jugendlichen offen genutzt werden kann.

Das Kindertraining bei uns in der Abteilung hat vorrangig das Ziel den Kindern Spaß und Freude an Bewegung zu vermitteln und die Motorik und kognitiven Fähigkeiten, wie auch das soziale Gemeinschaftsgefühl zu fördern und zu stärken.

Um dieses Angebot noch attraktiver gestalten zu können, möchten wir uns gerne einen speziellen Tischtennistisch anschaffen, welcher aus zwei teilbaren Tischhälften besteht und es uns erlaubt neue und vielfältige Spielvariationen anbieten zu können.

Die Kosten für einen solchen Tisch belaufen sich auf 749,00 EUR.

Hiermit beantragen wir einen Zuschuss von 374,50 EUR (50% des Gesamtpreises) für die Neuanschaffung eines solchen Tischtennistisches.

Über eine positive Entscheidung würden wir uns sehr freuen.

Für Rückfragen stehen wir euch jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit sportlichen Grüßen



Jana Meineke

Abteilungsleiterin Tischtennis im TSV Schneeren e.V.

1. Gruppe/Initiative/Verein	Ansprechpartner*In:
TSV Schneeren e.V. / Abteilung Tischtennis	Jana Meineke
Anschrift:	Telefon:
, 31536 Neustadt a. Rbge.	E-Mail:

Anlage zum Zuschussantrag gemäß der

Richtlinien zur Förderung der Jugendarbeit in der Stadt Neustadt a. Rbge.
Vom 01.01.2011

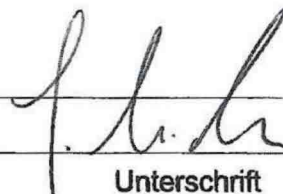
Aufstellung der Kosten / Finanzierung

Ausgaben (Kostenvoranschläge sind beigelegt):

1	Donic Tisch Waldner	749,00	€
2			€
3			€
4			€
5			€
6			€
Gesamthöhe Summe:		749,00	€
Abzüglich: Fördermittel (Bund, Land, Region)			€
Summe:		749,00	€
Eigenanteil Antragsteller 50 %		374,50	€
Zuschuss Jugendpflege 50% (max.500 Euro)		374,50	€

Schneeren, 12.05.2026

Ort, Datum


Unterschrift

11:19



5G 76



0,00 €*
0,00 €*

Kostenvoranschlag/
Angebot
Nr. 1

Donic Tisch Waldner Classic 25 blau **DONIC**



**749,00 €*
749,00 €***

Für diesen Artikel werden keine umsatz- oder mengenabhängigen Rabatte
gewährt.

Preise inkl. MwSt. zzgl. Versandkosten

● **Versandfertig in 7 Tagen, Lieferzeit 6-10 Werktage**

Farbe



Bestand: 0



Bestand: 0

1

In den Warenkorb

♥ [Zum Merkzettel hinzufügen](#)

Art.Nr. 114596500

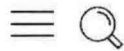
tms-tischtennis.de

Empfehlung:

vetukampi

18:23

5G 65



schölermicke



Kostenvoranschlag /
Angebot

Nr. 2

VEREIN & WETTKAMPF

Tibhar TT-Tisch Smash 28/R

Produktdetails >



899,00 €*
* unser Preis, inkl. MwSt. zzgl. Versandkosten
Ab 69 EUR Rechnungswert versandkostenfrei in D.

TIBHAR

Farbe



ⓘ Lieferzeit: ca. 7-14 Werktage

1



In den Warenkorb

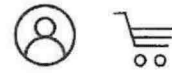
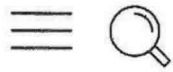


Artikel
Ausfu



schoeler-micke.de





VEREIN & WETTKAMPF

Joola TT-Tisch Duomat Pro

[Produktdetails >](#)

Kosten voranschlag /
Angebot
Nr. 3

**789,00 €*****JOOLA**

* unser Preis, inkl. MwSt. zzgl. Versandkosten
Ab 69 EUR Rechnungswert versandkostenfrei in D.

Varianten



Lieferzeit: ca. 7-14 Werktage

1



In den Warenkorb



Artikel



schoeler-micke.de



Ausführung:

blau ab Werk

TSV Schneeren e.V.
Abteilung Tischtennis

Jana Meineke

31536 Neustadt a. Rbge.

Ortsrat Schneeren
Stefan Porscha

Schneeren, 09. Mai 2026

Lieber Stefan, liebe Ortsratsmitglieder,

die Tischtennisabteilung des TSV Schneeren stellt hiermit einen Antrag auf Bezuschussung für die Anschaffung neuer Tischtennistische.

Die vergangenen elf Monate waren für uns als TischtennispielerInnen mit einem sehr großen Engagement und Aufwand verbunden, um den Trainingsbetrieb, den Punktspielbetrieb und die Turnierteilnahmen aufrechterhalten zu können. Leider mussten wir dennoch einige Abstriche aufgrund von fehlenden adäquaten Trainingsbedingungen hinnehmen.

Als Abteilung haben wir in den vergangenen zwei Jahren massiv in unsere TrainierInnenaus- und -Fortbildung investiert.

So verfügen wir aktuell über fünf C-LizenztrainerInnen mit Zusatzausbildungen im Bereich Mentalcoaching, Mini-Athleten und im Gesundheitssport.

In die kommende Punktspielsaison starten wir mit vier Erwachsenen- und zwei Jugendmannschaften.

Zweimal die Woche bieten wir für drei verschiedene Trainingsgruppen eine entsprechendes Training an.

Bereits seit einigen Jahrzehnten repräsentiert die Tischtennisabteilung, Schneeren als Ortschaft weit über die Grenzen des Neustädter Landes hinweg. Im letzten Jahr sogar bis nach Jever und unsere 1. Damenmannschaft spielt bereits seit einigen Jahren auf Bezirksniveau und ist somit regelmäßig bis kurz vor Bremen spielerisch aktiv.

Am 5. September diesen Jahres veranstalten wir bereits zum dritten Mal das TT-Bürgerturnier und 2028 werden bei uns in Schneeren die

Tischtennisstadtmeisterschaften von uns als Abteilung durchgeführt.

Aufgrund der fehlenden Sporthalle in Schneeren haben besonders unsere Tischtennistische sehr stark gelitten. Einen Teil unserer Tische konnten wir zunächst in einer Scheune lagern. Die zeitliche Verzögerung der Hallenfertigstellung hat uns gezwungen eigenständig ein Winterquartier (Schutz vor Feuchtigkeit und niedrigen Temperaturen) zu suchen. Aber die bis dahin schon vorherrschende Witterung hatte bereits Spuren an unseren Tischen hinterlassen.

Der andere Teil wurde von uns für einzelne Trainingseinheiten im Gasthaus Asche auf dem Saal genutzt. Für diese Möglichkeit sind wir der Familie Runte nach wie vor sehr dankbar. Allerdings haben auch hier unsere Tische einen Schaden genommen, durch den Saalfußboden und den nicht zu umgehenden mehrfachen Transporten unserer Tische, aufgrund von Veranstaltungen -wie z.B. Erntefest-.

Nicht alle Schäden können durch unseren technischen Leiter behoben werden. Daher sind wir dringend darauf angewiesen mindestens zwei neue Tische anzuschaffen.

Die Kosten für einen Tisch belaufen sich auf ca. 800,00 EUR.

Um auch unser Trainingsangebot noch breiter und effektiver gestalten zu können, haben wir uns bewusst dazu entschieden, spezielle teilbare Tische anzuschaffen. Besonders der Jugendbereich und ein in Planung befindliches Angebot im Bereich Gesundheitssport werden davon profitieren.

Hiermit stellen wir als Tischtennisabteilung im TSV Schneeren e.V. beim Ortsrat Schneeren einen Antrag auf Bezuschussung in Höhe von 800,00 € für die Anschaffung neuer Tischtennistische.

Über eine positive Beschlussfassung würden wir uns sehr freuen.

Für Rückfragen stehen wir euch jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit sportlichen Grüßen



Jana Meineke

Abteilungsleiterin Tischtennis im TSV Schneeren e.V.